

Grand Slam of Darts 2014

Meine persönlichen Turnierberichte



Silvio Dubiel - Ozzy

Autor: Silvio Dubiel

Webseite: www.steeldart.info

Grand Slam of Darts 2014

Silvio Dubiel - Ozzy

Inhaltsverzeichnis

Grand Slam of Darts 2014	3
Inhaltsverzeichnis	4
Grand Slam of Darts 2014	5
Grand Slam of Darts 2014 - Gruppenphase Day One - A-D	8
Grand Slam of Darts 2014 - Gruppenphase Day One - E-H	11
Grand Slam of Darts 2014 - Gruppenphase Day Two - A-D	15
Grand Slam of Darts 2014 - Gruppenphase Day Two - E-H	18
Grand Slam of Darts 2014 - Gruppenphase Finalday - A-D	20
Grand Slam of Darts 2014 - Gruppenphase Finalday - E-H	23
Grand Slam of Darts 2014 - Achtelfinale Day I	27
Grand Slam of Darts 2014 - Achtelfinale Day II	31
Grand Slam of Darts 2014 - Viertelfinale Day I	36
Grand Slam of Darts 2014 - Viertelfinale Day II	41
Grand Slam of Darts 2014 - Halbfinale	44
Grand Slam of Darts 2014 - Finale	47
And the Winner is	50

Grand Slam of Darts 2014



Nachdem ich gestern bereits etwas allgemeines und die berechtigten Spieler berichtet habe, will ich heute die ausgelosten Gruppen der ersten Runden vorstellen. Jeder der acht Gruppen wird einer der 8 gesetzten Spielen zugeordnet und dann wurde aus je einem der drei POTs je ein Spieler in die Gruppen gelost.

GROUP A

MICHAEL VAN GERWEN (1)

KIM HUYBRECHTS

JAN DEKKER

DARREN WEBSTER

GROUP B

ALAN NORRIS (8)

SCOTT WAITES

TERRY JENKINS

RONNY HUYBRECHTS

GROUP C

ADRIAN LEWIS (5)

DAVE CHISNALL

KEEGAN BROWN

ROWBY-JOHN RODRIGUEZ

GROUP D

RAYMOND VAN BARNEVELD (4)

ROBERT THORNTON

VINCENT VAN DER VOORT

ROBBIE GREEN

GROUP E

PHIL TAYLOR (2)

ANDY HAMILTON

CHRISTIAN KIST

RICHIE GEORGE

GROUP F

PETER WRIGHT (7)

SIMON WHITLOCK

MICHAEL SMITH

BRENDAN DOLAN

GROUP G

JAMES WADE (6)

MERVYN KING

TONY O`SHEA

JAMIE CAVEN

GROUP H

STEPHEN BUNTING (3)

GARY ANDERSON

DEAN WINSTANLEY

WESLEY HARMS

Besonders interessant ist für mich zum Beispiel die Gruppe C mit den beiden Youngstern Keegan Brown und Rowby-John Rodriguez zusammen mit den beiden Target Spielern Dave Chisnall und Adrian Lewis, die beide zuletzt sehr gut bei den Unibet Masters auftraten. Als Spieler werde ich gern beobachten mit Michael Smith und Stephen Bunting weiter geht, sie sind aktuell die Spieler mit dem größten Potential mit einer Überraschung aufzuwarten.

Game on!

Grand Slam of Darts 2014 - Gruppenphase Day One - A-D



Es ist angerichtet, nun kann es also losgehen in Wolverhampton. Die Gruppenphase hat natürlich den Vorteil, dass man auch wenn man vielleicht ein Spiel nicht gewinnt, noch nicht gleich alles vorbei ist, sondern das man noch weitere Chancen hat und das man auch von schlechteren Leistungen seiner Gruppenspieler profitieren kann. Viele Kämpfe wird es in den nächsten Tagen geben, bis es dann in die KO Kämpfe geht. Viel Dart auf das man sich freuen kann.

Tag1 Nachmittagssession:

Groups A-D First Matches

Kim Huybrechts v Jan Dekker (A) 5-2

Gleich zum Auftakt ein spannendes Spiel zwischen eine PDC und einem BDO Spieler, während zunächst alles recht schnell lief für Kim Huybrechts, er fand schneller ins Spiel und führte deshalb schnell 4:0. Doch dann kam der junge Niederländer noch einmal und konnte zu 4:2 aufholen. Mit eigenem Spiel siegte dann aber Kim Huybrechts mit 5:2.

Scott Waites v **Terry Jenkins (B) 2-5**

Scott Waites ist einer der Spieler der BDO, den man jederzeit beachten muss, er stand bereits einmal im Finale und konnte das Turnier in 2010 sogar gewinnen. Allerdings weiss man nicht, in welcher Form ist er aktuell, was man aber weiss ist, dass Terry Jenkins zur Zeit in sehr guter Form ist und das bewies er auch hier in seinem ersten Match. Zunächst war das Spiel ausgeglichen bis zum 2:2, dann machte Jenkins etwas Druck und konnte das Spiel dann für sich gewinnen mit 5:2.

Robert Thornton v **Vincent van der Voort (D) 2-5**

Diese kurzen Gruppenspiele haben es in sich, hier hast du nicht viel Zeit ins Spiel zu kommen und schnell ist alles vorbei. Robert Thornton stand letztes Jahr im Finale des Turniers und unterlag da Phil Taylor. Auch Thornton ist in den letzten Wochen in großartiger Form gewesen, und so kann man den Spielverlauf gegen Vincent van der Voort schon durchaus als kleine Überraschung ansehen. Beide spielten auf hohem Niveau, hatten sogar beide die Möglichkeit ein perfektes Spiel zu spielen, doch der Niederländer nutzte seine Chancen und gewann 5:2.

Alan Norris v Ronny Huybrechts (B) **5-2**

Und da haben wir doch einen ersten BDO Player, der seinen erstes Spiel gewinnen konnte. Alan Norris wurde im Januar zweiter bei der WM und ist aktuell auch die Nummer 2 der BDO Weltrangliste. Ronny Huybrechts spielte nicht schlecht, aber machte dann extrem viele Fehler beim Checkout, nach dem es 2:2 stand und so konnte der BDO Star das Spiel gewinnen.

Dave Chisnall v Keegan Brown (C) **5-1**

Die Gruppe C könnte unter dem Titel Youngster gegen Erfahrung stehen, Adrian Lewis und Dave Chisnall sind die beiden erfahrenen Spieler und Keegan Brown und Rowby-John Rodriguez sind die beiden Youngster. Die beiden Jungen standen sich im Finale der Youth Tour gegenüber und Keegan Brown wurde der Sieger im Mai 2014. Für Brown war es das erste

Spiel auf einer großen Bühne in einem PDC Event, er gewann sein erstes Leg, doch dann konnte er mit dem ton+ Average von Dave Chisnall und 4 *180er nicht mithalten.

Michael van Gerwen v Darren Webster (A) 5-4

The Green Machine hat es mal wieder gemacht und gezeigt, warum er die Nummer 1 der Welt ist. Van Gerwen und Webster spielten zunächst beide ganz gut und Webster lag immer mit einem Spiel vorn bis zum 4:4. Im Entscheidungsleg hatte Webster wieder den Vorteil des Anfängers, doch van Gerwen checkte ein ton+ Finish aus und breakte das Spiel und siegte 5:4.

Raymond van Barneveld v Robbie Green (D) 5-3

Robbie Green ist ein ehemaliger PDC Spieler, er ging den eher ungewöhnlichen Weg von der PDC zur BDO zu wechseln. Seit 2008 spielt er jetzt in der BDO und ist aktuell die Nummer 17 der Weltrangliste der BDO. Raymond van Barneveld konnte den Grand Slam of Darts schon einmal gewinnen, als er 2012 gegen Michael van Gerwen mit 16:14 im Finale gewann. Seit Barney vor einigen Wochen mit seiner neuen Brille spielt, hat er zuletzt sehr gute Ergebnisse erzielt. Auch dieses Auftaktmatch kann er sicher gestalten und mit 5:3 gewinnen.

Adrian Lewis v Rowby-John Rodriguez (C) 5-2

Er ist der jüngste Player in diesem Turnier - der junge österreichischer Rowby-John Rodriguez und obwohl er inzwischen schon auf einigen PDC Major Turnieren auf der Bühne stand, wird dieses Grand Slam Debüt für ihn sicher etwas besonderes sein. Und was war das denn? Da spielt der junge Österreicher den zweimaligen Weltmeister an die Wand und gewinnt souverän mit 5:2.

Das war der Nachmittag, ab 20 Uhr geht es dann weiter.

Game on!

Grand Slam of Darts 2014 - Gruppenphase Day One - E-H



Das war doch schon mal ein richtiges Spektakel am heutigen Nachmittag und ich denke, es wird in der Abendsession sicher weiter so gehen. Die kurzen Spiele zwingen die Spieler auf den Punkt da zu sein, denn man bekommt keine zweite Chance, wenn man die erste verpasst hat. Raymond van Barneveld sagte in seinem Interview, dass er aber gemerkt hat, dass er sich zu viel vorbereitet hatte, er war dreieinhalb Stunden am Practice Board gestanden und merkte dann im Spiel, dass es wohl etwas zu viel Training war. Morgen würde er eine Stunde später da sein, um nicht wieder den selben Fehler zu machen. Schauen wir mal was der Abend für uns bereit hält.

Tag 1 Abendsession:

Groups E-H First Matches

Andy Hamilton v Christian Kist (E) 2-5

Christian Kist ist der 2012 BDO World Champion, der aber seit 2 Jahren

nun auch bei der PDC ist. Er war bisher noch nicht so erfolgreich wie aktuell Stephen Bunting nach seinem Wechseln, doch auch Christian Kist hat inzwischen in der PDC Fuß gefasst und wäre sicher auch für den Sieg in einem großen Turnier bereit. Andy Hamilton ist aktuell auch wieder in einer guten Form. Das Spiel beginnt mit je einem Break in den ersten beiden Spielen, danach erkämpft sich je einer sein Spiel und es steht 2:2. Danach kann Kist das Spiel mit 5:2 für sich entscheiden.

Stephen Bunting v Wesley Harms (H) 5-1

Das Spiel könnte BDO gegen BDO heissen, wenn, ja wenn der amtierende BDO World Champion Stephen Bunting nicht nach seinem Weltmeistertitel im Januar direkt zur PDC gewechselt wäre. Wesley Harms ist die aktuelle 9 der BDO und im Gegensatz zu Bunting nur ein Halbprofi. Stephen Bunting ist inzwischen die 29 der PDC Order of Merit, ein unglaublicher Einstieg von Bunting bei der PDC. Bunting zeigt wieder einmal, was für ein Klasse Spieler er ist, mit einem Average von 105 und einer Doppelquote von 66%.

Mervyn King v Tony O`Shea (G) 5-4

Und noch ein Spieler von der BDO - Tony O`Shea - inzwischen auch schon fast so alt wie Phil Taylor, wird auch Silberrücken genannt, ist die aktuelle 19 bei der BDO. Mervyn King, der zuletzt hervorragende Ergebnisse spielte und erst letzte Woche nur knapp gegen James Wade bei den Masters verloren hatte, kam irgendwie gar nicht so richtig ins Spiel. Mit einem Average unter 80 war das so gar nicht das gewohnte Spiel des Mervyn King. Mit etwas Glück schafft er es in das 9.te Entscheidungsleg und kann das Spiel noch für sich drehen und gewinnt mit 5:4. Auch weiterhin kein BDO Gewinner mehr, ausser Alan Norris, der am Nachmittag bisher als einziger BDO Player sein Spiel gewinnen konnte.

Peter Wright v Brendan Dolan (F) 5-2

Brendan Dolan hat sich erst letzte Woche in Wigan bei einem Qualifikationsturnier für dieses Turnier qualifiziert und traf in seinem ersten

Spiel der Gruppenphase auf Peter Wright. Während Dolan nicht wirklich ins Spiel kam, konnte Peter Wright sich hier sicher durchsetzen und sein Auftaktspiel gewinnen.

Gary Anderson v Dean Winstanley (H) 5-1

Zwei PDC Spieler unter sich und der besser platzierte und favorisierte Spieler Gary Anderson machte kurzen Prozess und gewinnt mit 5:1 gegen Dean Winstanley, der nie wirklich ins Spiel reinfand.

Phil Taylor v Richie George (E) 5-0

Der letzte BDO Spieler Richie Georg ist der Sohn der BDO Legende Bobby Georg und musste sich gegen Phil Taylor beweisen, doch das hat dann wohl nicht so hingehauen, wie er sich das gewünscht hat. Denn The Power war fokussiert und überlegen am Board und spielte den ersten Whitewash des Tages und siegte mit 5:0 gegen den jungen BDO Spieler.

Simon Whitlock v Michael Smith (F) 2-5

Die Gruppe F wollte ich ja ganz besonders beobachten, weil Michael Smith meiner Meinung nach einer der jungen Spieler mit einem unglaublichen Potential ist und man den stets gute beobachten soll. Simon Whitlock braucht mal wieder ein Erfolgserlebnis, denn sonst droht er die Top16 mehr und mehr zu verlassen. Diesmal klappt das aber noch nicht, denn obwohl Whitlock zunächst 2:0 geführt hat, kommt dann Smith und gewinnt 5 Spiele in Folge und gewinnt dieses erste Spiel der Gruppenphase.

James Wade v Jamie Caven (G) 5-1

James Wade läuft zum ersten mal seit seinem Sieg letzte Woche bei den Unibet Masters mit einer neuen Einlaufmusik ein. Das Publikum muss sich wohl erst noch daran gewöhnen, aber James Wade meinte das dieses Bonkers wohl nicht mehr zu ihm passen würde. Caven gehörte auch zu den 3 Spielern, die sich erst in dem Qualifikationsturnier von Wigan letzte Woche sich für dieses Turnier qualifiziert hatte. Wade spielt wie er letzte Woche aufgehört hat, mit unglaublich viel Selbstbewusstsein und führt

schnell 3:0. Erst im vierten Leg kann Caven ein Leg gewinnen und verkürzt auf 3:1. Aber James Wade ist vorallem stark auf die Doppel und er holt sich die nächsten 2 Legs und den Sieg.

Der erste Tag ist vorbei, morgen werden dann die beiden Gewinner von heute je Gruppe und die Verlierer gegeneinander spielen. Am Montag und Dienstag dann die noch verbleibenden Gegner, die bis dahin noch nicht gegeneinander gespielt haben.

Game on!

PS: ab 20:30 Uhr wird Sport1 live berichten.

Grand Slam of Darts 2014 - Gruppenphase Day Two - A-D



Am zweiten Tag kämpfen die jeweils die Gewinner der ersten Spiele in einer Gruppe gegeneinander und die beiden Verlierer gegeneinander. Jetzt heisst es für die beiden Gewinner ein zweiten Sieg davonzutragen und die Spitze der Tabelle zu übernehmen und bei den beiden Verlierern ein erstes Spiel zu gewinnen und zu hoffen, im dritten Spiel dann noch eine Chance zu haben.

Die Nachmittagsspiele der Gruppen A-D

Scott Waites v **Ronny Huybrechts (B)** 4-5

Ronny Huybrechts, der ältere der beiden Huybrechts, hatte gestern schon so seine Probleme und auch heute hat er es sich schwerer gemacht, als es hätte sein müssen, er führte schon sicher 4:1, als er Waites zurück ins Spiel lies, dieser kämpfte sich zum 4:4 heran und es ging in das Entscheidungsspiel. Huybrechts blieb aber ruhig und siegte dann zum 5:4.

Jan Dekker v Darren Webster (A) 5-2

Der junge BDO Spieler konnte sich ohne Probleme gegen Darren Webster durchsetzen. Webster fand nicht in sein Spiel, dass er noch gestern gegen MvG zeigte. Nach zwei Niederlagen ist nun der Grand Slam für Webster vorbei nach der Vorrunde. Dekker muss im letzten Spiel gegen MvG gewinnen, um noch eine Chance zu haben.

Adrian Lewis v Keegan Brown (C) 1-5

Was ist nur mit Adrian Lewis los, auch gegen den zweiten Youngster kann er sich nicht durchsetzen, genau wie Rowby-Joh Rodriguez gewinnt auch Keegan Brown sein Spiel gegen den zweimaligen Weltmeister, für den das Turnier damit gelaufen ist.

Robert Thornton v Robbie Green (D) 2-5

Nach Jan Dekker hat nun auch Robbie Green sein zweites Spiel als BDO Spieler gewonnen und sich so noch die Möglichkeit offen gehalten, im Turnier weiter zu kommen, Robert Thornton hingegen kann wie Adrian Lewis seine Koffer packen. Letztes Jahr stand Thornton noch im Finale, doch dieses Jahr ging leider nicht viel.

Alan Norris v Terry Jenkins (B) 5-1

Alan Norris war gestern der einzige Spieler der BDO, der einen Sieg erringen konnte und er wollte auch heute zeigen, was er kann und das ist ihm beim Spiel gegen Terry Jenkins gelungen.

Michael van Gerwen v Kim Huybrechts (A) 5-2

Michael van Gerwen spielte heute deutlich besser als gestern und siegte deutlich und sicher über Kim Huybrechts.

Raymond van Barneveld v Vincent van der Voort (D) 5-4

Die beiden Niederländer gaben sich ein hartes Match. Vincent van der Voort kam als erster zu einem Break, als Barney 6 Darts auf ein Doppel verfehlte und führte mit 3-4. Aber Barney erkämpfte sich mit einem Break zurück das Entscheidungsleg, welches er dann gewann, weil Vincent ebenfalls die Doppel nicht traf und 7 Matchdarts vergab.

Dave Chisnall v Rowby-John Rodriguez (C) **5-1**

Leider konnte Rowby-John Rodriguez seinen Erfolg von gestern gegen den stark aufspielenden Dave Chisnall nicht wiederholen. Er startete etwas nervös ins Spiel, so dass Chisnall mit 2:0 in Führung gehen konnte, aber danach zeigte er wieder tolles Darts. Chizzy machte aber Null Fehler und ist damit sicher in der KO Runde. Der junge Österreicher muss nun gegen Keegan Brown spielen und gewinnen, um weiter zu kommen.

Game on!

Grand Slam of Darts 2014 - Gruppenphase Day Two - E-H



Nach der Nachmittagssession leert sich der Saal, bevor es am Abend mit den Spielen der Gruppen E-H weiter geht. Die wirklich interessanten Spiele sind die letzten 4 Spiele, wo die Sieger aufeinander treffen, es sind aber auch so Begegnungen die durch die Namen der Spieler auf Spannung hoffen lassen. Peter Wright gegen Michael Smith - Smith hat gestern super gut gespielt und er kann mit Sicherheit ein gefährlicher Gegner für Snakebyte werden. Phil Taylor gegen Christian Kist - der ehemalige BDO Champion könnte einen Sieg gegen eine solche Größe wie Phil Taylor gebrauchen, um seinen Weg in der PDC weiter in Schwung zu bringen, Taylor wird es ihm aber nicht leicht machen. Stephen Bunting gegen Gary Anderson - Highscores , 180er und die Frage wer von den beiden kommt weiter. James Wade gegen Mervyn King - letztes Wochenende das Finale beim Masters - wird King sich für die Niederlage revanchieren?

Dean Winstanley v **Wesley Harms (H) 3-5**

Andy Hamilton v Richie George (E) **5-2**

Tony O`Shea v Jamie Caven (G) **5-3**

Simon Whitlock v Brendan Dolan (F) **5-3**

Peter Wright v **Michael Smith (F) 4-5**

Das Spiel war sicher nicht so wie erwartet, denn beide Spieler hatten zeitweise große Probleme die Trippel zu treffen. Michael Smith schien extrem nervös zu sein und haderte sehr oft mit seinem Spiel. Trotzdem behielt er am Ende die Nerven und siegte im entscheidenden Leg gegen Peter Wright.

Phil Taylor v Christian Kist (E) **5-1**

Der 16fache Weltmeister und amtierende Grand Slam Gewinner Phil Taylor zeigte sich auch in seinem zweiten Match stark wie eh und je. Er lies Christian Kist keine Möglichkeiten und zeigte sogar 5 180er, was man von the Power nicht wirklich gewohnt ist. Er hatte das Spiel vollständig unter Kontrolle und spielte wieder einen ton+ Average.

Stephen Bunting v Gary Anderson (H) **5-2**

Auch Stephen Bunting zeigt sich weiterhin in einer großartigen Form. Gary Anderson spielt selbst eine fantastisches Saison 2014 und ist mit Sicherheit kein leichter Gegner, aber Bunting hat ihm keine Chance gegeben und gewinnt sicher sein zweites Match und zieht damit in die KO Runde ein.

James Wade v **Mervyn King (G) 4-5**

Mervyn King gelingt die Revanche für letzte Woche und gewinnt das 9.te Leg nach dem Wade seinen Matchdart verpasst.

Game on!

Grand Slam of Darts 2014 - Gruppenphase Finalday - A-D



Der zweite Tag zeigte nicht nur einen sehr starken Stephen Bunting, sondern auch vor allem einen sehr starken Phil Taylor der einen neuen Record Average von 114,65 für den Grand Slam aufstellte in seinem Spiel gegen Christian Kist. Heute Abend gibt es den Finaltag der Gruppen A-D. Für einige geht es noch einmal um alles, kann man durch einen Sieg noch den zweiten Gruppenplatz erreichen, oder ist das Turnier doch vorbei.

Die Spiele des heutigen Abends: Groups A-D Final Games

Alan Norris v **Scott Waites (B)** 3-5

Ein Spiel in dem es nicht wirklich mehr, um etwas ging. Alan Norris war schon sicher weiter, deshalb tut der Sieg von Waites auch nicht wirklich weh. Für Waites , den ehemaligen Grand Slam Gewinner , ist es wohl ein versöhnliches Ende, mit einem Sieg das Turnier zu verlassen.

Raymond van Barneveld v Robert Thornton (D) 5-2

Auch hier war im Prinzip alles klar, Robert Thornton hatte bereits 2 Spiele verloren und van Barneveld hat bereits zwei Spiele gewonnen. Es war leider kein gutes Spiel, Thornton hat nichts getroffen und Barney hat mit einer normalen Leistung sich den Gruppensieg gesichert.

Adrian Lewis v Dave Chisnall (C) 5-2

Versöhnliches Ende für Adrian Lewis, der mit neuen Darts versuchte, seine zwei Niederlagen gegen die Youngster zu verarbeiten und gegen den Target Kollegen Dave Chisnall eine gute Performance zeigen konnte.

Michael van Gerwen v Jan Dekker (A) 5-0

Die Welt Nummer 1 zeigte im dritten Spiel, in dem es für Ihn eigentlich um nichts mehr ging, das eine Nummer 1 stets gewinnen will und stets nach der Besten Leistung strebt. Er lies dem BDO Spieler keine Chance und siegt mit 5:0

Kim Huybrechts v Darren Webster (A) 5-1

Jetzt gehen die Entscheidungen los, und Kim Huybrechts lässt nichts anbrennen und gewinnt gegen Darren Webster und zieht damit als zweiter der Gruppe A in die KO Runde ein.

Keegan Brown v Rowby-John Rodriguez (C) 3-5

Die Wiederholung des Finale der Jugend Weltmeisterschaft aus dem Mai - ist mit eines der spannensten Spiele, denn beide haben in diesem Turnier gezeigt, dass sie für die große Turniere bereit sind. Zunächst geht Keegan Brown mit 3:0 in Führung, aber der junge Österreicher gibt nicht auf und kämpft sich zum 3:3 wieder heran, doch dann kann Brown den Sack zu machen und damit auch in die nächste Runde einziehen.

Vincent van der Voort v Robbie Green (D) 4-5

Na das war doch mal ein Match mit allem drum und dran. Vincent van der Voort war bis jetzt sehr gut ins Turnier gestartet, hatte aber am Anfang des Spiels große Schwierigkeiten seinen ersten Dart in die Triple20 zu versenken. Deshalb sah es auch schnell danach aus, dass Robbie Green

als zweiter BDO Spieler in die KO Runde ziehen könnte. Doch dann kam Vincent noch einmal heran und erzwang sich ein Entscheidungsleg. Dieses Leg dominierte aber Green und obwohl Vincent noch nicht mal im Finish Bereich war, finishte er eine 170 mit dem Bullseye und zieht nun in die nächste Runde ein.

Terry Jenkins v Ronny Huybrechts (B) 5-1

Terry Jenkins hat mit einer guten Leistung und viel Unterstützung durch das Publikum die nächste Runde erreicht. Ronny Hubrechts hatte leider nichts dagegen zu setzen.

Game on!

Grand Slam of Darts 2014 - Gruppenphase Finalday - E-H



Am heutigen Abend werden also die letzten Gruppenspiele der Gruppen E-H stattfinden, zunächst wird es wieder 4 Spiele geben, wo sich die Spannung in Grenzen hält, weil einer der beiden bereits zweimal gewonnen oder eben schon zweimal verloren hat und somit der eine bereits qualifiziert und der andere bereits ausgeschieden ist. Danach wird es dann nochmal spannend, wenn es um den Platz 2 geht in den Gruppen.

Groups E-H Final Matches

Michael Smith v Brendan Dolan (F) 5-1

Brendan Dolan schien in diesem Turnier nie wirklich angekommen zu sein, auch heute war er kein echter Gegner für Michael Smith, der bei seinem 5-1 Sieg nicht ins Schwitzen geraten ist. Smith siegt in seiner Gruppe und hat nun den Vorteil in der nächsten Runde auf einen vermeintlich schwächeren Gruppenzweiten zu treffen.

Stephen Bunting v Dean Winstanley (H) 5-2

Das war wie zu erwarten, kein besonders spannendes Spiel, beide hatten Probleme Ihre Darts in den Triple unterzubringen, aber ich kann das verstehen, wenn es eigentlich um nichts mehr geht, dann ist es sicher schwer sich entsprechend zu motivieren. Auch Stephen Bunting hat damit 3 Spiele und seine wirklich schwere Gruppe gewonnen, in der KO Runde werden wir sicher wieder einen brillanten Bullet sehen.

Mervyn King v Jamie Caven (G) 5-4

Das Lob ich mir, obwohl eigentlich alles entschieden war, haben diese beiden sich nichts geschenkt. Mervyn King musste zum dritten mal in ein Entscheidungsleg und er konnte es zum dritten mal gewinnen und siegt somit in der Gruppe G. King spielt seit 4 Monaten eine herausragende Saison, konnte ein European Tour Event gewinnen, stand letzte Woche im Finale des Masters und ist nun im Achtelfinale des Grand Slam ... eine wirklich beachtliche Leistung.

Christian Kist v Richie George (E) 5-1

In der Gruppe E ist alles noch möglich, Christian Kist musste gewinnen, um die Chance zu haben, zweiter der Gruppe zu werden, wobei nun noch nicht klar ist, ob es trotz des Sieges reichen wird. Für den Fall das Andy Hamilton im nächsten Spiel gegen Phil Taylor gewinnen würde, dann würde man die Legs vergleichen müssen, mit wieviel Legs Unterschied die einzelnen Spiele jeweils gewonnen wurden. Natürlich spricht die Form von Phil Taylor dafür, dass auch er hier ohne Niederlage durchs Turnier gehen will und mit drei klaren Siegen die Gruppe gewinnen will, wir werden sehen....

Phil Taylor v Andy Hamilton (E) 5-3

Das geht ja gut los, Phil Taylor breakt Andy Hamilton gleich im ersten Leg mit einem 107 Finish. Und der Hammer revanchiert direkt mit einem rebreake zum 1:1. Soll das hier so weiter gehen? Das 3.te Leg holt sich wieder Taylor gegen den Anwurf von Hamilton. Will denn keiner sein Spiel gewinnen, es steht 2:2 nach dem nächsten Break von Andy Hamilton. Im

5.ten Leg gewinnt Hamilton das erste Spiel, dass er auch angeworfen hat und führt nun 3:2. Und auch Taylor zieht nun mit einem eigen Leg Gewinn nach und es steht 3:3. Und Taylor zieht mal kurz die Zügel an und breakt Hamilton erneut und führt nun 4:3 und kann bei eigenem Anwurf das Spiel zu Ende bringen. Und mit einer weiteren 180, insgesamt waren es 4 in diesem Spiel, setzt sich Phil Taylor ab und kann in Ruhe finishen und zieht mit einer sauberen Bilanz in die KO-Runde ein, Christian Kist ist dadurch nun auch weiter im Turnier.

Peter Wright v Simon Whitlock (F) 5-3

Hop oder Top, so heisst es in den letzten 3 Spielen des Abends , der Gewinner ist weiter und der Verlierer fährt heim. Peter Wright ist aktuell sicher der stärkere Spieler, denn Whitlock sucht in 2014 bis jetzt vergeblich nach seiner Form. In den ersten 6 Legs kann Whitlock noch mithalten, aber am Ende führen Whitlocks Fehler auf die Double und Peter Wrights gutes Spiel zum Sieg von 5:3. In der nächsten Runde trifft Snakebyte auf Phil Taylor und da wird seine Form noch ein bisschen bessern sein müssen.

James Wade v Tony O`Shea (G) 5-1

Auch wenn die Fans diesmal wieder minutenlang Tony O`Shea`s Einlaufmusik sangen, so hat sich Masters Gewinner James Wade nicht beeindrucken lassen und von Anfang an gezeigt, dass er in die nächste Runde gehört. Nun trifft er auf Stephen Bunting und das kann ein wirklich spannendes Spiel werden, denn beide sind durchaus große Favoriten für den Sieg in diesem Turnier.

Gary Anderson v Wesley Harms (H) 5-0

Harms ist der letzte BDO Spieler mit einer Chance auf das Finale, doch man muss fairerweise sagen, dass Gary Anderson wohl auf dem Papier der stärkere der beiden Spieler ist. Das zeigt er auch von Beginn an und führt schnell 3:0. Auch wenn Garry Anderson ein paar Schwächen auf die Double zeigt, Harms ist in jedem Leg noch schlechter und kann keine seiner Chance auf ein Finish zu Ende bringen. Garry Anderson erledigt

den Job und gewinnt 5:0.

Game on!

Grand Slam of Darts 2014 - Achtelfinale Day I



Heute fängt die KO Runde an mit den ersten 4 Spielen des Achtelfinales und nach den kurzen Spielen wird es dann jetzt gleich richtig anstrengend. Jetzt heisst es im Modus Best of 19 , wer zu erst 10 Legs hat, hat gewonnen. In dieser Gruppe sind die letzten beiden BDO Spieler, mal sehen wie sie sich im Achtelfinale schlagen werden.

Alle Spiele vom Mittwoch :

Alan Norris v Kim Huybrechts 5-10

Sehr seltsam was die PDC manchmal für Einlaufmusik spielt, Kim Huybrechts hat davon sogar drei, aber keine von denen wurde heute gespielt. Aber das mal nur am Rande bemerkt. Beide Gegner zeigen sich bereits am Anfang des Matches sehr kämpferisch, nach dem jeder ein Leg gewinnen konnte, gelingt es Norris das dritte Leg zu breaken, nach dem Huybrechts 6 Chancen auf die Double verpasst. Im vierten Spiel kämpft er sich wieder zurück und gleicht aus zum 2:2, bevor er das letzte Leg vor der Pause auch für sich entscheiden kann. Nach der Pause beginnt Norris

das 6.te Leg, beide liegen gleich auf, Norris vergibt zwei Chancen auf ein Double und Huybrechts kann das Leg breaken und führt nun 4:2. Nach einem Break ist es wichtig sein eigenes Leg danach durchzubringen, Huybrechts schafft das und gewinnt nun das 4 Spiel in Folge und führt 5:2. Jetzt wird es eng für den BDO Spieler, denn Huybrechts gelingt erneut das Break und führt jetzt 6:2, wenn Norris nichts einfällt Huybrechts irgendwie zu stoppen, dann wird das Spiel in wenigen Legs zu Ende sein. Als hätte er mich gehört, schafft er ein Break und kann jetzt mit eigenem Start den Abstand auf 6:4 verkürzen, was ihm auch gelingt - zweite Pause. Aus der Pause kommt Huybrechts am stärksten heraus und gewinnt 3 Legs in Folge, bevor Norris noch einmal ein Leg für sich entscheiden kann. Aber Huybrechts macht dann im nächsten Spiel den Sack zu und gewinnt überlegen mit 10:5.

Dave Chisnall v Robbie Green 10-3

Der erste BDO Spieler ist also raus und der zweite bekommt es nun mit Dave Chisnall zu tun. Robbie Green kommt nicht wirklich ins Spiel, zur ersten Pause hat er gerade mal einen Average von 77 Punkten. Ganz anders sieht das bei Dave Chisnall aus, er punktet gut und finished gut und führt zur Pause klar und deutlich mit 5:0. Wenn der Kong jetzt nicht etwas anders macht und in das Spiel kommt, dann geht er hier mit einem Whitewash nach Hause. Die Pause kam wohl gerade recht, denn nach dieser kann Green den Run stoppen und breakt gleich das erste Leg von Chisnall um sein eigenes danach wenn auch glücklich durchzubringen. Aber dann kann Chisnall erst mal wieder punkten und es steht 6:2. Nach dem kurzen Leuchtfeuer nach der Pause hat nun Dave Chisnall wieder das Spiel voll im Griff, er gewinnt auch noch Leg 9 und 10 und kann mit 8:2 in die zweite Pause gehen. Auch nach der zweiten Pause kann Green zunächst einmal sein Leg mit einem Bullseye Finish zu Ende bringen und verkürzt auf 3:8. Doch Chisnall bleibt locker, gewinnt sein nächstes Leg und kann dann noch das 13.te Leg breaken und siegt überragend mit 10:3. Aus für die BDO Jungs - jetzt können nur noch die zuletzt gewechselten ehemaligen wie Kist und Bunting die Fahne hochhalten.

Raymond van Barneveld v **Keegan Brown** 7-10

Auf dieses Match freue ich mich besonders, wird der Youngster den "Oldie" das Wasser reichen können, ist Barney weiterhin in guter Form oder schafft es Keegan Brown sich in seinem Kopf einzunisten und ihn zum Nachdenken zu bringen. Oh wow, Keegan Brown startet ohne jeglichen Respekt für große Zahlen und wenn auch Barney gar nicht schlecht spielt, Brown ist stets ein kleines bisschen besser und so führt er nach 4 Legs mit 4:0. Raymond schafft nur noch ein Leg vor der ersten Pause und muss sich nun etwas einfallen lassen gegen den Youth Champion. Wir kennen alle Barney als Spielwender, doch es sieht einfach nicht so aus. Keegan Brown spielt höhere Scores und finished sicher und so steht es 7:3 für den Youngster zur zweiten Pause. Keegan Brown hat in dieser Saison, nach dem Sieg der Youth Championship mehr Turniere gespielt, als irgendein andere - insgesamt über 50 Turniere. Natürlich war keines auf einer solchen großen Bühne und noch dazu ein hochdotiertes Major-Turnier. Bis jetzt konnte er in seiner Karriere etwas mehr als 32.000 Pfund gewinnen - sollte er dieses Spiel gewinnen und ins Viertelfinale einziehen, dann hätte er einen Check von 15.000 Pfund sicher und würde sich um ca. 30 Plätze in der Weltrangliste verbessern. Auch nach der zweiten Pause bleibt Keegan Brown auf seiner Schiene, er breakt zunächst Barney und kann dann sein eigenes Leg durchbringen, nun braucht er nur noch 1 Leg und Barney bräuchte noch 7 um dieses Spiel zu gewinnen. Keegan Brown verpasst zwei Matchdarts und Barney gewinnt sein 4.tes Leg. Brown vergibt seinen dritten Matchdart und Barney gewinnt sein 5.tes Leg. Jetzt geht es los ... Keegan Brown vergibt seinen 4. Matchdart auf das Bullseye und Barney kann sich wieder ein Leg aufs Board schreiben. ... Ja so ist das mit einem 5fachen Weltmeister ... Keegan Brown vergibt seinen 5.Matchdart wiederum auf ein Bullseye und Barney finished 125 und es steht nur noch 7:9. Barney verpasst drei Darts auf Doppel 4 und der junge Keegan Brown finished 122 mit dem Bullseye und gewinnt mit 10:7. Während des Spiels war dem jungen Mann nichts anzumerken, aber die Freude nach dem Sieg zeigte, was dieser Sieg wirklich für Ihn bedeutete.

Michael van Gerwen v Terry Jenkins 10-4

Wenn das ein Finale wäre, dann würden alle wetten, dass Michael van Gerwen gewinnen würde, da es aber kein Finale ist, dann muss man sagen, Terry Jenkins kann jeden Spieler der Top 10 schlagen ausser in einem Finale. Jenkins war in seiner Karriere 9 mal in einem Major Turnierfinale, konnte aber noch keines gewinnen. Beide spielen nicht besonders gut, vorallem das Finishen scheint beiden heute schwer zu fallen. Zur ersten Pause führt van Gerwen 4:1. Nach dem Break kommt Jenkins zu einem stabileren Spiel und eigentlich müsste es 5:5 stehen, aber Jenkins vergibt einfach alle seinen Chancen zum Ausgleich und so steht es dann 6:4 für van Gerwen zur zweiten Pause. Nach dem zweiten Break macht sich mehr und mehr Frustration breit, Terry Jenkins findet die Triple nicht und kann so nicht mit scoren. Während Michael van Gerwen frustriert ist über seine Double Quote, das hindert ihn aber nicht seinen Vorsprung weiter und weiter auszubauen. Am Ende kein strahlender Sieg, aber wie wird MvG sagen ... A Win is a win is a win ...

Daraus ergeben sich die folgenden Viertelfinalspiele:

Michael van Gerwen v Kim Hybrechts

Dave Chisnall v Keegan Brown

Game on!

Grand Slam of Darts 2014 - Achtelfinale Day II



Nun haben wir also schon Tag 6 des Spektakels Grand Slam of Darts und es werden heute die letzten Achtelfinale gespielt. Für mich haben die Spiele heute Abend eine noch größere Brissanz als die von gestern und ich hoffe auf ziemlich spektakuläre Spiele. In fast jeder Paarung liegt eine besondere Schärfe darin, jeder kann sicher jeden schlagen, aber es gibt auch diese heimlichen Favoriten, denen man nicht nur den Sieg in diesem Viertelfinale sondern auch weit aus mehr zutraut.

Die Spiele des Achtelfinales Teil2

Michael Smith v Christian Kist 10-5

Smith gegen Kist, dass ist das Spiel der jungen wilden in der PDC, die an die Tür klopfen und in der Weltelite mitspielen wollen. Smith kommt aus der PDC Youth Tour und wurde 2013 World Youth Champion. Kist kommt aus der BDO, seine Geschichte liest sich wie eine Seifenoper, 2012 verlor der Straßenarbeiter auf Grund einer Gicht-Erkrankung seinen Job und gleich im ersten Jahr, in dem er an mehr internationalen Turnieren als vorher teilgenommen hat, konnte er den WM Titel und dazu die 100.000 britische Pfund Preisgeld gewinnen. Erst in 2014 wechselte er von der

BDO in die PDC.

Das Spiel fängt für Bullyboy etwas holprig an, er scored genauso gut wie Kist, aber kann seine Chancen zum finishen nicht nutzen, so steht Kist schnell 3:0 in Führung, doch dann hat sich Michael Smith wohl langsam eingespielt und die Anfangsnervosität abgelegt, er holt sich die nächsten zwei Spiele und Christian Kist schaut nicht glücklich darüber, als er in die erste Pause geht.

Nach der ersten Pause kommt Smith mit seinem ersten Leg zum Ausgleich und es steht 3:3 - alles wieder offen. Nach dem beide je ein Leg gewinnen können, schafft es Michael Smith das Leg von Kist zu breaken und führt zum ersten mal mit 5:4. Obwohl Kist im nächsten Spiel die Chance hat, das Break wieder weg zu machen, schafft er es nicht und vergibt 4 Darts auf die Doppel 16 ... so dass sich Smith wieder ins Spiel bringen kann und auch das 10.te Leg gewinnt. Er geht nun mit einer 6:4 Führung in die zweite Pause.

Nach der zweiten Pause kann Kist noch ein Leg gewinnen, doch dann ist es vorbei, man merkt ihm an, dass er das Spiel nicht mehr gewinnen kann, immer mehr schleichen sich Fehler ein und er finished nicht, wenn es am wichtigsten wäre, so verliert er die nächsten 4 Legs und somit das Match an Michael Smith mit 10-5.

Mervyn King v Gary Anderson 10-4

Nach den beiden jungen Spielern kommen jetzt zwei sehr erfahrene Spieler. Gary Anderson hat eine fantastische Saison 2014 gespielt, vor allem auf der Players Championship Tour. Mervyn war die letzten Monate unglaublich erfolgreich, mit dem Sieg auf der European Tour und dem Finale im Masters. Wenn man die beiden Spieler auf dem Papier vergleicht, dann wird man sagen, Anderson ist der bessere Scorer und Mervyn King ist der Bessere in der Doppelquote und über diese hat er zuletzt seine Spiele auch gegen "stärkere" Spieler gewonnen.

Anderson beginnt stark in den Scores aber schwach in den Doubles. Zur ersten Pause liegt King mit einem Break vorn und führt 3:2. Nach der Pause kann Anderson das erste Leg direkt zurück breaken und gleicht zum 3:3 aus, aber dann wird sein Dopelschwäche ihm zum Verhängnis,

die Mervyn King gnadenlos bestraft und die kommenden 4 Legs gewinnt. Mit 7:3 geht er mit einem beruhigenden Vorsprung in die zweite Pause. Nach der zweiten Pause kann Anderson noch ein Leg gewinnen, aber dann geht bei ihm auf die Doppel gar nichts mehr zusammen, am Ende hat Anderson eine Doppelquote von nur 16% , während King mit 65% Doppelquote die Spiele gewinnen kann. Er siegt mit 10:4 und zieht ins Viertelfinale ein.

Phil Taylor v Peter Wright 10-4

Und jetzt wird es knackig, es treffen die World Nummer 4 - Peter Wright - auf die World Nummer 2 - Phil Taylor. Von denen beiden kann jeder jeden schlagen und natürlich ist The Power immer ein Favorit wenn er auf der Bühne steht, aber auch ein Peter Wright hat vor allem in der Premier League gezeigt, dass er alle Spieler aus den Top10 schlagen kann, wenn es bei ihm passt und er die Triple und die Double trifft.

Diese beiden spielen auf hohem Niveau und nutzen die Möglichkeiten gnadenlos aus, wenn sie eine bekommen, jeder breakt den anderen je einmal und so steht es kurz vor der ersten Pause 2:2. Wright hat den Vorteil des Anfangens im 5.ten Leg und legt zunächst bei, Taylor bleibt dran, Wright kommt nicht als erster in die Nähe eines Finishes, Phil Taylor müsste ein ton+ Finish auschecken, doch er vergibt den dritten Dart auf die Doppel 16 und so kommt Wright noch einmal ans Board, er sucht sich nicht den leichtesten Weg und checked mit zwei mal Doppel 18 aus. 3:2 geht es in die erste Pause.

Nach der ersten Pause läuft im Grunde alles so weiter, wie vor der Pause ausser das Peter Wright seine Chancen auf die Doppel vergibt und so gewinnt Phil Taylor die ersten drei Legs in der zweiten Session und führt nun 5:3. Snakebyte holt sich dann ein Leg zum 5:4 und Taylor kann aber sein leg durchbringen und darf mit einem Break vor und einer Führung von 6:4 in die zweite Pause gehen. Normalerweise gibt ein Phil Taylor eine solche Führung nicht mehr ab, er muss nur ruhig bleiben und seine Legs durchbringen, selbst wenn Wright seine Legs gewinnt, so wird er als erster bei den geforderten 10 Legs ankommen.

Es ist wirklich die Frage, wo holt dieser Mann das her - nach der Pause

scheint Phil Taylor irgendwo noch einen Gang gefunden zu haben, den er höher schalten kann und er übt einen derartigen Druck auf Wright aus, dass der keine Chance mehr bekommt, ein Leg zu gewinnen. Taylor ist dabei sogar knapp vor einem 9-Darter - 7 perfekte hat er schon, bevor er die Triple 19 nur knapp verfehlt. Taylor holt sich die fehlenden 4 Legs und siegt deutlich mit 10:4. Nun trifft er im Halbfinale auf Michael Smith, der ihn in der letzten Weltmeisterschaft in der zweiten Runde geschlagen hat.

Stephen Bunting v James Wade 10-8

Das letzte Spiel kann nicht spannender sein, der aktuelle BDO Champion Stephen Bunting inzwischen in der PDC und James Wade - The Machine - der in den letzten Monaten ein phantastisches Comeback feiner konnte und von der PDC im Oktober zum Spieler des Monats gewählt wurde. Beide sind in einer ausgezeichneten Form - keiner ist wirklich ein Favorit - wer also kommt weiter ? wir werden es sehen!

Dieses Spiel hält was es verspricht, deshalb muss ich mal mehr schauen und weniger schreiben. Bis zur ersten Pause überschlagen sich die beiden mit den Checkouts und den Highscores. Jeder bringt seine Legs durch und beide haben zur ersten Pause einen Average über 100 und eine 100%ige Doppelquote. 3:2 für Bunting zur ersten Pause.

Nach der ersten Pause kann Stephen Bunting einen kleinen Zwischenspur anlegen und schafft es James Wade ein Leg abzunehmen und kann so zur zweiten Pause eine 6:4 Führung für sich verzeichnen.

Unglaubliches Spiel... Bunting kann nach der zweiten Pause zunächst ein wenig davon ziehen, aber Wade der schliesslich im Masters 9:2 hinten lag und es noch gewonnen hat, der weiss natürlich, dass damit noch nichts entschieden ist, er kämpft sich noch einmal heran und so steht es inzwischen 8:9. Aber Bunting lässt sich nicht aus der Ruhe bringen, selbst nachdem Wade ihn im letzten Spiel gebreaked hat, er bleibt ganz konzentriert und siegt am Ende mit 10:8.

Das heisst, die beiden Viertelfinale vom Samstag heissen:

Michael Smith v Phil Taylor

Stephen Bunting v Mervyn King

Game on!

Grand Slam of Darts 2014 - Viertelfinale Day I



Tag 7 und es sind noch 8 Spieler im Turnier verblieben. Heute und morgen Abend werden die 4 Viertelfinals Spiele stattfinden, warum an zwei Tagen? - weil es jetzt richtig ans eingemachte geht - Zunächst gab es die sehr kurzen Spiele Best of 9 - Dann kamen die Spiele Best of 19 - und jetzt kommen die abendfüllenden Kämpfe im Best of 31 Modus. Diese Spiele können sich schon mal hinziehen, deshalb kann man auch nur zwei pro Abend ansetzen. Heute spielen die Gewinner von Mittwoch aus, wer ins Halbfinale einzieht, während morgen die Gewinner von gestern dran sind. Interessant wird natürlich sein, ob der Youngster Keegan Brown auf über eine solch lange Distanz eine Rolle in einem Spiel spielen kann. Auch muss man schauen, ob Michael van Gerwens Form wieder besser wird, denn sonst muss man mit Kim Huybrechts rechnen.

Die ersten beiden Viertelfinale sind:

Dave Chisnall v Keegan Brown 16-14

Wow wer hätte das gedacht, Keegan Brown beginnt mit einem Feuerwerk

an HighScores und super Finishes und Dave Chisnall scheint dem noch kein Mittel entgegenzusetzen zu können.

0-1 - Beide Spieler schaffen eine 180ig im ersten Leg, bevor Brown mit einer Double 10 das erste Leg gewinnt.

1-1 - Brown ist als erster in der Lage zu finishen, aber er verpasst die Double 18 und Double 9 um 96 auszuchecken, so dass Chisnall finishen kann, was er mit einer 170 macht.

1-2 - Chisnall beginnt mit einer 180 und scored 140 und 135, aber er verpasst Darts auf Double 16 und 8 - als Brown das Leg für sich entscheidet.

1-3 - Chisnall verpasst das Bullseye für ein 90er finish, und Brown zieht seinen Vorteil daraus und finished 72 - sein erstes Break.

1-4 - Brown startet mit einer 177 und checked out 77 auf dem Bullseye um 3 Legs in Folge gewonnen zu haben.

- erste Pause -

1-5 - Chisnall verpasst Double 8 und -4, und Brown gelingt ein zweites Break mit einem Checkout auf Tops.

1-6 - Brown finished eine fantastische 130 mit Double8 um sein 5tes Leg in Folge zu gewinnen.

2-6 - Brown wirft eine 180, aber Chisnall checkedout 65 auf Tops um sein erstes Spiel in 6 Spielen zu gewinnen.

2-7 - Brown checkedout 76 auf Double-8 um seinen 5 Leg Vorsprung wieder herzustellen.

2-8 - Brown wirft eine 177 und lässt sich 24 zum finischen, Chisnall kann nichts ausrichten, so führt Brown 8:2.

- zweite Pause -

3-8 - Chisnall finished 94 auf Double-6 und broke zum erstenmal in diesem Spiel den Vorteil von Brown.

4-8 - Chisnall trifft eine 171, bevor er Double-6 auschecked und weiter herankommt.

4-9 - Chisnall wirft wieder eine 171, aber verpasst 2 Darts auf Double-16, so dass Brown 91 auschecken kann auf Double-12.

5-9 - Chisnall checkedout 79 mit Double-11 um den Abstand weiter zu verkürzen.

5-10 - Chisnall wirft eine 180 - seine 3.te in diesem Spiel - muss aber zuschauen wie Brown das Leg für sich entscheidet

- dritte Pause -

6-10 - Chisnall bringt sein erstes Spiel nach der Pause durch, doch er muss jetzt versuchen zu breaken

6-11 - Brown sichert sein eigenes Leg und ihm fehlen jetzt nur noch 5 Legs zum Sieg

6-12 - Brown schafft erneut ein Break, weil Chisnall die Doubles nicht trifft, ein wichtiges Break für Keegan Brown

7-12 - Aber Dave Chisnall gibt noch nicht auf und breaked sich zurück, doch noch immer ist Brown 5 Legs vorn

8-12 - Chisnall finished Double-10 mit seinem dritten Dart um seinen Rückstand auf 4 Legs zu verkürzen.

- vierte Pause -

8-13 - Brown wirft sein 5.te 180 um 78 auszuchecken, da Chisnall noch kein Finish hat, stellt er sich Tops und gewinnt dieses Leg sicher

9-13 - Brown hat die Chance auf ein Break, verpasst aber Topps bei einem 160er Checkout, so das Chisnall sein Leg doch gewinnen kann

10-13 - Chisnall wirft seine 7.te 180 um sich 78 zu stellen, Brown kommt noch nicht zu finishen und Chisnall breaked das Leg

11-13 - Chisnall schafft sein nächstes Leg und nun sind sie nur noch zwei Legs voneinander entfernt ... jetzt wird es sich zeigen, ob Brown sein Vorsprung ins Ziel retten kann

12-13 - Chisnall hat scheinbar einen Weg gefunden einen Gang nachzulegen, er holt sich erneut ein Break und kann nun mit eigenem Aufschlag ausgleichen

12-14 - beide vergeben mehrfach Leg-darts, die Nerven liegen blank, Brown schafft als erster das Finish mit Double-4 und breaked sich zurück

13-14 - jetzt wird es hart, beide liegen mit Punkten gleich auf, Chisnall kommt zu erst dazu ein Checkout auf Tops zu machen und trifft mit dem ersten Dart - Break

14-14 - Chisnall wirft seine elfte 180, danach verpassen beide mehrer Chancen um zu finishen, am Ende schafft es Chisnall zuerst und er gleicht aus

15-14 - Brown sieht etwas geknickt aus und Chisnall kann man auch die Nervosität ansehen, aber er behält sie im Zaum und breaked sich in Führung

16-14 - Keegan Brown hat noch einmal die Chance das Spiel zu breaken, doch er verpasst das Bullseye, Chisnall finished 100 und gewinnt ... der Lange Atem hat Dave Chisnall doch noch zum Sieg geführt, aber Keegan Brown hat einmal mehr gezeigt, was für ein wahnsinns Spieler er ist, ein Sieg wäre nicht unverdient gewesen, aber auch alle Achtung für Dave Chisnall der nie aufgegeben hat und das Spiel gewendet hat und somit ins Halbfinale einzieht, sein Gegner wird im nächsten Spiel ermittelt.

Michael van Gerwen v **Kim Huybrechts** 10-16

Wenn das Spiel eben schon nicht sehr langsam war, diese beiden legen noch eine Schippe drauf. Kim Huybrechts mit neuer Musik und es sieht so aus wie neue Darts. MvG scheint seine Form wirklich wieder gefunden zu haben, beide werfen hohe Scores und finishen sicher. Jede bringt seine Legs durch, bis Huybrechts kurz vor der ersten Pause ein erstes Break schafft und nun zur Pause mit 3:2 führt.

- erste Pause -

Nach der Pause kann Kim Huybrechts das Break bestätigen und bringt sein Leg durch und mit einem Bullseye Finish holt er sich das nächste Break zum 5:2, dass er in seinem eigenen Leg bestätigen und nun 4 Spiele vorn ist. Huybrechts ist wirklich in Bestform und gewinnt auch noch das nächste Leg, bevor MvG ein Leg für sich entscheiden kann. Huybrechts gewinnt auch noch das letzte Leg der zweiten Session und hat diese mit 4:1 Legs für sich entscheiden, insgesamt führt er nun mit 7:3. Beachtenswert nach 10 Legs hat Huybrechts einen Average von über 110, Mvg nur knapp über 100.

- zweite Pause -

Was hat man den Kim Huybrechts ins Wasser getan - das will ich auch haben. Der Hurricane ist wie entfesselt und fegt über Michael van Gerwen hinweg. In dieser dritten Session gewinnt Kim Huybrechts alle 5 Legs und es steht 12:3 zur dritten Pause. Huybrechts hat immer noch einen Average von über 108, während MvG einen Average von 104 spielt, das

Problem ist aber nicht das scoren, denn er liegt hinten, weil seine Doppelquote nur 21% ist, während Huybrechts gut scored und mit 56% seine Double trifft.

- dritte Pause -

In einem Interview vor dem Spiel sagt van Gerwen, dass Huybrechts immer gut gegen ihn gespielt hat, aber mit einer solchen Leistung von Kim hat er wohl nicht gerechnet. Trotzdem will ich MvG noch nicht abschreiben, vielleicht findet auch er den Gang, den er einlegen muss, um den Hurricane zu stören. Van Gerwen breakt das erste Spiel und holt sich sein erstes Leg seit Und er macht weiter und gewinnt die ersten 4 Legs der dritten Session, bevor Kim die Reisleine ziehen kann und sich das letzte Leg mit eine ton+ Finish sichert. Aktueller Stand 13-7 für Huybrechts-

- vierte Pause -

Kim Huybrechts kommt aus der Pause und spielt einen 9-Darter, den ersten dieses Jahr beim Grand Slam of Darts. - Wahnsinn - danach startet er direkt wieder mit einer 180, aber das ist dann nicht mehr wichtig, beim Stand von 15:9 vergibt Huybrechts seinen ersten Matchdart und van Gerwen schiebt die Niederlage noch ein Leg heraus. Kim Huybrechts besiegt den Weltmeister und die Nummer1 der Welt.

Unglaublicher Abend mit unglaublichen Spielen, Gratulation an die beiden Gewinner, ich kann nicht sagen, wer in diesem Halbfinale favorisiert ist.

Game on!

Grand Slam of Darts 2014 - Viertelfinale Day II



Die ersten beiden Viertelfinale gestern abend, können wohl beide als großartige Überraschungen betrachtet werden. Beginnen wir mit Keegan Brown, dass er so selbstsicher und großartig gegen Dave Chisnall gespielt hat, war sicher eine kleine Überraschung auch wenn er am Ende nicht gewonnen hat. Die Aufholjagd von Dave Chisnall und wie er am Ende den Sieg errungen hat, ist ebenfalls beachtenswert. Die größte Überraschung ist natürlich der Sieg von Kim Huybrechts über den Weltmeister Michael van Gerwen und seinem ersten Neun-Darter bei einem TV Event - einfach nur fantastisch! Die zweiten Halbfinale können genauso spannend werden. Ich denke Phil Taylor und Stephen Bunting sind leicht favorisiert, aber können sie auch ihrer Favoritenrolle gerecht werden, oder ...

Die Spiele des heutigen Abends sind:

Stephen Bunting v **Mervyn King 9-16**

Dieses Spiel ist kein solches Highscore Spiel wie wir es gestern sehen konnte, Mervyn King ist sowieso nicht für super hohe Scores bekannt, aber er ist bekannt für sein sicheres Finishen. Stephen Bunting kommt am

Anfang des Spiels noch nicht wirklich in eine überzeugende Leistung, vor allem fehlen ihm einige Scores um mit King mithalten zu können, deshalb führt King zur ersten Pause mit 3:2. Auch nach der ersten Pause wird Bunting nicht sicherer und so kann King auch die zweite Session mit 3:2 für sich entscheiden, das heisst er geht mit einem Break vor und 6:4 in die zweite Pause. Bunting wechselt in der Pause irgendwas an seinen Darts, er scheint mit seinem Spiel absolut nicht zufrieden zu sein. Nach der Pause scored Bunting besser und hat auch ein zweimal die Chance King sein Leg zu breaken, aber leider sind Buntings Spiel auf die Double noch nicht besser geworden und so gewinnt King auch die dritte Session 3:2 und liegt jetzt mit drei Legs vorn und führt zur dritten Pause mit 9:6. Bunting muss sich jetzt was einfallen lassen, um diese Richtung zu stoppen und King etwas entgegenzusetzen. Nach der Pause geht es gleich weiter, Bunting kann sich durch eine 180 zuerst zum finish spielen, doch er verpasst seine Chancen und so schnappt sich King das Spiel und breakt Bunting schon wieder und bringt danach sein eigenes Leg sicher durch. Er führt jetzt mit 5 Legs Vorsprung. Stephen Bunting findet einfach keinen Weg gegen Mervyn King, am Ende holt er sich die vierte Session wiederum mit einem 3:2 und führt nun 12:8. Bunting strahlt keine Zuversicht aus und ist nicht in der Form der letzten Tage... Mervyn King nutzt das gnadenlos aus und steht kurz vor dem Einzug ins Halbfinale, wenn nicht noch irgendwas passiert. Aber es passiert nur noch Mervyn King, der durch einen 16:9 Sieg ins Halbfinale einzieht.

Phil Taylor v Michael Smith 16-3

Ähnlich wie Stephen Bunting kann Michael Smith von Anfang an nicht das abrufen, was er eigentlich spielen kann. Seine Scores sind niedrig und nach seinem ersten Leg, das er begonnen hat, das er gewinnt, kann Phil Taylor 3 Legs hintereinander gewinnen und gewinnt sogar fast noch das vierte, als er ein Doppel auslässt und Smith sich mit einem ton+ finish in die erste Pause rettet und es nur 2:3 steht. Nach der ersten Pause zeigt Taylor weiterhin seine Klasse, sein Average liegt inzwischen bei 110 und Michael Smith ärgert sich über sein schlechtes Spiel. Die englischen Reporter möchten Smith zurufen, zeig Phil Taylor nicht, dass du frustriert

bist, dass kann Taylor gut leiden ... denn wenn er sieht das es dir nicht gut geht, dann sorgt er dafür, dass es dir nicht gut geht ... er führt zur zweiten Pause mit 4 Legs 7:3. Nach der zweiten Pause gewinnt Taylor direkt zwei weitere Legs und Michael Smith ist nicht frei im Kopf, um wirklich gut spielen zu können. Während Smith immer weiter verzweifelt, spielt Taylor auch noch die nächsten beiden Legs für sich ein und führt inzwischen 11:3. Die dritte Session wird ein whitewash für Michael Smith und Taylor geht mit 12:3 in die dritte Pause. Smith kann sich nicht mehr berappeln, er kann nur noch zuschauen, wie Taylor auch noch die letzten 4 legs zum Sieg gewinnt und das Spiel ist aus.

Das zweite Halbfinale für morgen steht also fest, Mervyn King muss gegen den Titelverteidiger Phil Taylor ran. Taylor, der nach dem Ausscheiden von van Gerwen jetzt natürlich der Topfavorit ist für den Titel, wird sicher King schlagen können, wenn er so spielt wie heute, dann er scored höher als Mervyn King und kann aber genau so gut finishen.

Game on!

Grand Slam of Darts 2014 - Halbfinale



Es ist angerichtet und es geht um die richtig fette Kohle, wer kann noch einmal über sich hinauswachsen und ins Finale einziehen und wer hat die Nerven das Finale und die 100.000 Pfund für den Sieger gewinnen. Vier Spieler sind übrig geblieben nach einer Woche fantastischen Darts in Wolverhampton.

Die Halbfinalspiele vom Nachmittag sind:

Dave Chisnall v Kim Huybrechts 16-15

In der ersten Session scheint Kim Huybrechts schwer an seinem Sieg über MvG und den Erwartungen an ihn zu schleppen, denn er kommt nicht wirklich gut ins Spiel. Dave Chisnall schafft ein Break nachdem Huybrechts 6 Darts auf ein Doppel verpasst hat und geht mit 4:1 in die erste Pause. In der zweiten Session dreht sich plötzlich das Blatt, Huybrechts bringt seine Spiele durch und kann Chisnall ein Spiel breken als der wiederum 4 Darts auf ein Doppel verpasst. Zur zweiten Pause ist alles wieder auf Anfang gestellt und ausgeglichen, es steht 5:5. Dave Chisnall ist die aktuelle 8 der Welt und Huybrechts konnte sich in den letzten Wochen auf Position 15 verbessern. Auf dem Papier scheint Chizzy favorisiert zu sein, aber nach dem Spiel von Huybrechts gegen MvG muss mit dem Hurricane

gerechnet werden. Vom Spielertyp sind die beiden sich ziemlich ähnlich, beide sind bekannt für viele 180er und andere Highscores und beide gelten nicht als die sichersten Finisher. Im Spiel gegen van Gerwen hat Huybrechts kaum ein Doppel verpasst, heute steht seine Doppelquote nach 10 Legs nur bei 28%, zu wenig um hier wirklich der Bessere der Beiden zu sein. In der dritten Session spielen beide wieder starke Highscores und einige 180er, es sieht alles sehr ausgeglichen aus, im 14ten Leg nutzt Chisnall die Chance zu einem Break, nach dem Huybrechts wieder eine Doppel-16 verpasst. Chisnall beginnt das letzte Spiel vor der dritten Pause und könnte sich mit 9:6 absetzen, doch Huybrechts checked ein ton+ finish mit dem Bullseye und breakt sich direkt zurück, so steht es nur 7:8. In der vierten Session dominierte nur drei Dinge und das waren schlechte Scores, schlechte Finishes und jede Menge Breaks. Den Vorteil davon konnte Huybrechts tragen und der führt nun 11-9. Noch einmal gibt es eine Pause und man kann nur hoffen, dass die beiden Spieler irgendwas finden, um ihre mentale Frustration abzubauen, um mit gutem Spiel zurück ans Board zu kommen. Chisnall scheint einen Schalter gefunden zu haben, denn er kann die ersten beiden Legs für sich entscheiden und gleicht zum 11:11 aus. Leider hält diese Phase nicht an, denn Chisnall vergibt wieder mehrere Chancen auf ein Doppel, so dass sich Huybrechts das Leg schnappt und nun wieder vorn liegt. Als er auch noch das nächste Leg gewinnt, ist der alte Vorsprung wieder hergestellt und er führt mit 13:11. Aber Chisnall darf man nie abschreiben, dass hat man auch in dem Spiel gegen Keegan Brown gesehen, Chisnall kommt zurück und kann zum 14:14 ausgleichen. Danach geht er mit eigenem Aufschlag mit 15:14 in Führung und hat sogar noch die Chance im 30.ten Leg ein Break zu erzielen, doch er verpasst sein Doppel und Huybrechts gleicht erneut aus. Es muss also das entscheidende 31.te Leg gespielt werden, dass Chisnall anwerfen darf. Er bleibt mit einigen Highscores vorn, obwohl Huybrechts sich selbst auch noch in den Finishbereich bringt, doch Chisnall unter größtem Druck finished mit Trippel-18 und Doppel-16.

Phil Taylor v Mervyn King 16-9

Phil Taylor lässt keine Zweifel aufkommen, dass er dieses Turnier zum 6.ten mal gewinnen will. Er startet, wie er sich schon die ganze Woche präsentiert hat, er scored super, er finished super und führt zur ersten Pause mit 4:1. Auch in der zweiten Session bleibt Phil Taylor drückend überlegen, es gelingt Mervyn zwar einmal ein Break, aber insgesamt gewinnt Taylor die Saison wieder mit 4:1 und führt so zur zweiten Pause mit 8:2. Es bleibt eine Traumvorstellung von Phil Taylor, der fast jedes Leg für sich entscheidet. King holt sich einige Legs und kämpft sich auf 7 gewonnene Legs. Aber Taylor steht kurz vor seinem Sieg, als er sich vom Publikum etwas ablenken lässt und so verpasst er inzwischen 8 Matchdarts. So kommt King nochmal auf und gewinnt Leg um Leg. Aber Taylor führt soweit, dass er dann beim eigenen Aufschlag seinen 10ten Matchdart nutzt und das Spiel für sich entscheidet.

Nun können wir uns also auf ein Target Finale zwischen Dave Chisnall und Phil Taylor freuen.

Game on!

Grand Slam of Darts 2014 - Finale



Noch gut eine Stunde und dann werden sich Phil Taylor und Dave Chisnall im Finale des Grand Slam of Darts gegenüberstehen oder zumindest sich gemeinsam ans Board stellen und werden versuchen herauszufinden, wer der Bessere von den Beiden zumindest an diesem Abend sein wird. Die aktuelle Bilanz der beiden in offiziellen Majorturnierspielen steht 15:5 für Phil »The Power« Taylor und so wie er sich in diesem Turnier präsentiert hat, muss man den Titelverteidiger als klaren Favoriten sehen. Man darf allerdings nicht vergessen, dass Dave Chisnall sich bei diesem Turnier als echter Fighter gezeigt hat, gerade in den letzten beiden Matches dieses Turniers.

Finalspiel:

Phil Taylor v Dave Chisnall **16-13**

Wenn du Phil Taylor in einem Major Turnier besiegen willst, dann musst du einen guten Start erwischen, musst möglichst Druck ausüben können und dich in Taylors Kopf schleichen. Das alles ist Dave Chisnall heute nicht gelungen, Taylor spielt ihn ohne Druck zu spüren an die Wand und

führt zur ersten Pause 5:0. Wenn du Phil Taylor bist und gegen Dave Chisnall gewinnen willst, dann musst du so spielen, wie Taylor hier aufspielt, er spielt höhere Scores, sogar mehr 180er und ist stets der erste beim Finishen und mit seiner Doublequote kommst du einfach nicht dazu ein Leg zu gewinnen.

Nach der Pause fängt Chisnall das erste Leg an und er schafft es zum erstenmal sein Leg auch selbst zu finishen und so bekommt er sein erstes Leg aufs Scoreboard. Der Anfang war vielleicht schlecht, aber Chisnall hat auf keinen Fall aufgegeben. Im zweiten Leg stellt sich Taylor ein Finish, aber Chisnall breakt ihn mit einem 110 Finish. Chisnall beginnt das dritte Leg und spielt seine erste 180, doch auch Taylor scored gut. Chisnall verpasst ein 126 Finish mit einem Fehlwurf auf Doppel-6 und Taylor ergreift seine Chance und checkt eine 106 aus und breakt Chisnall zurück. Aber Chizzy ist jetzt in Kampfmodus und wenn er einen Chance hat, dann ergreift er sie, Taylor verpasst ein einen Dart auf Tops und Chizzy breakt erneut mit Doppel-19. Jetzt wird es ein Fight, Taylor erkämpft sich sofort wieder eine Chance auf ein Break und finished ebenfalls mit Doppel-19. Die zweite Session gewinnt Chizzy mit 3:2, aber Taylor führt immer noch insgesamt 7:3.

Auch die dritte Session ist heiss umkämpft und Chizzy gelingt ein Break gegen Taylor und er gewinnt die Session wiederum mit 3:2, aber durch die erste Session liegt Taylor immer noch mit 3 Legs vorn und führt nun vor der dritten Pause mit 9:6. Chizzy ist auf jedenfall im Spiel angekommen und er zeigt seine Kämpfermentalität, die ihn in diesem Turnier bis hierher ins Finale gebracht hat. Aber ist Taylor ein solcher Spieler, der sich ein Kippen des Spiels aufdiktieren lässt? Wir werden sehen.

Nach der dritten Pause kommt Chisnall immer selbstsicherer heraus und Taylor hingegen scheint ein wenig verunsichert zu sein. Taylor lässt eine Menge Doppels aus und bringt Chizzy so immer weiter ins Match. Chizzy gewinnt die ersten drei Legs der vierten Session und kann zum 9:9 ausgleichen. Danach bringt Taylor sein Leg wieder durch und führt wieder mit einem Leg. Aber das 5.te Leg der vierten Session gehört wieder Dave Chisnall, der die Session insgesamt mit 4:1 gewinnt und das Spiel ist nach 20 Legs komplett ausgeglichen.

Die vierte Pause hat Dave Chisnall nicht so gut getan, wie sie Taylor scheinbar geholfen hat, nach seiner großartigen Aufholjagd wird er nun wieder von Taylor dominiert und zwar richtig, Taylor gewinnt direkt 5 Legs in Folge und führt plötzlich wieder 15:10. Es geht dann noch ein bisschen hin und her, Chisnall holt sich nochmal drei Legs, aber dann beendet Taylor das Spiel mit einem Wurf auf Tops und er gewinnt den Grand Slam of Darts zum sechsten mal. Gratulation!

Game on!

And the Winner is



Phil Taylor - Gratulation an den sechsmaligen Gewinner des Grand Slam of Darts.